

Liebe Genossen, unser XI. Parteitag eröffnet den Wissenschaftlern unserer Republik großartige Perspektiven für ihr Schaffen, stellt ihnen Aufgaben, die Schöpfergeist und Entdeckerfreude beflügeln und die zugleich höchste Leistungsqualitäten herausfordern. Immer mehr erweist sich die Einheit von politischer Motivierung und Führung der Kollektive und der sachkundigen Leitung des Forschungsprozesses als Schlüssel zu wissenschaftlichen Spitzenleistungen mit großem ökonomischem beziehungsweise gesellschaftlichem Gewicht.

Besonderes Augenmerk widmen wir hierbei der jungen Generation. Sie ist der Hauptträger der Forschung in den 90er Jahren und um die Jahrhundertwende. Wir begrüßen die breite Bewegung der FDJ, die Jugend für die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution zu mobilisieren und dabei die Jugendforscherkollektive als Stoßtrupp in diesem Prozeß besonders zu fördern. Jugend und Wissenschaft, liebe Genossen, sind in ihrem Wesen progressive revolutionäre Kräfte in der gesellschaftlichen Entwicklung, erst recht als Verbündete im Sozialismus.

Zu welchen Leistungen unsere jungen Mitarbeiter fähig sind, wenn sie mit wissenschaftlichen Pionieraufgaben betraut werden, zeigte beispielhaft ein Jugendforscherkollektiv des Instituts für Kosmosforschung unserer Akademie, das durch den Einsatz der automatisierten Bildverarbeitungstechnik in Moskau während der VEGA-Mission zum Kometen Halley essentiell zum Gelingen des Experiments beitrug und hohe Würdigung durch die sowjetischen Genossen und die Wissenschaftler aus anderen Ländern erfuhr.

Liebe Genossinnen und Genossen! Genosse Erich Honecker hatte anläßlich des Arbeitsbesuches einer Delegation des Politbüros an der Akademie im Jahre 1981 zum Ausdruck gebracht, daß niemand mehr sich das Leben in unserer Republik ohne die Akademie vorstellen könne. Wir haben uns über diese Anerkennung gefreut, aber aus ihr in erster Linie die Verpflichtung herausgelesen, die Akademie noch stärker in den Reproduktionsprozeß und das gesellschaftliche Leben zu integrieren und mit herausragenden Leistungen diese Entwicklung zu festigen. Hierum bemühten und bemühen wir uns nach besten Kräften, und davon, liebe Genossen, zeugen auch die ersten Vertrauensleutetollversammlungen in unseren Instituten am gestrigen Abend und die von ihnen beschlossenen Wettbewerbsprogramme.

Ich darf im Namen aller Mitarbeiter der Akademie dem Zentralkomitee unserer Partei und dir persönlich, lieber Genosse Erich Honecker, versichern, daß die Akademie der Wissenschaften der DDR stets ein zuverlässiger Verbündeter der Arbeiterklasse und ein unbeirrter Streiter für die Verbindung von wissenschaftlich-technischem Fortschritt und Sozialismus sein wird. (Anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER KURT HAGER: Das Wort erhält Genossin Kathrin Knappe, Genossenschaftsbäuerin, Lehrausbilderin und FDJ-Sekretär der LPG Tierproduktion Reinstorf, Kreis Bützow. Es bereitet sich vor Genosse Jürgen Homuth.